

# Mut zu mehr Risikokultur

## Risikomanagement als Kernaufgabe des Unternehmens

**Das Geschäft mit der Gefahr boomt – sei es bei privaten Sicherheitsfirmen oder dem Verkauf von Policen zur Absicherung von Leben und Eigentum. Damit wissen sich Privatpersonen gegen potentielle Risiken zu schützen. Ganz im Gegenteil zu vielen Unternehmen.**



*Kurt-Jürgen Jacobs ist Geschäftsführer des unabhängigen IT-Trainingsanbieters qSkills, der unter anderem auf Risikomanagement spezialisiert ist. Bild: qSkills*

gesetzt und weniger als kontinuierlicher Prozess verstanden wird. Für Kurt-Jürgen Jacobs, Geschäftsführer des IT-Trainingsanbieters qSkills, steht vor der Prozessbeständigkeit ein wichtiger Faktor: „Unternehmen sollten ihre Prozesse zunächst identifizieren und kennen. Nur wer seine Prozesse versteht, kann Risiken in Bezug auf Gefahren und Schwachstellen einschätzen und daraus geeignete Maßnahmen ableiten.“

Optimale Unternehmensprozesse leben zudem von eindeutigen Verantwortlichkeiten. „Wir empfehlen Unternehmen, klare und transparente Messverfahren zu etablieren. Damit lässt sich der Fortschritt bei der Realisierung der Strategie anzeigen – unter Abwägung der damit verbundenen Risiken“, so Jacobs.

### Die Risikokultur der Zukunft

Wichtig für ein verändertes Verhalten ist vor allem eine stärkere Risikokultur in den Unternehmen. Sie sollten Risikomanagement als integralen Bestandteil der Unternehmenskultur sowie als kontinuierlichen Prozess verstehen, und in die eigenen Steuerungssysteme der Organisation integrieren. Denn der Erfolg eines Unternehmens hängt in hohem Maße von einer qualitativ gut durchdachten Planung ab.

Wichtig hierbei ist zudem die Eigeninitiative der Mitarbeiter. Um dies zu erreichen, bedarf es entsprechender An-

reizsysteme und einer stimmigen Unternehmenskultur, inklusive klarer Verhaltens- und Spielregeln. Nur so lassen sich Risiken stärker in den Planungssystemen der Unternehmen berücksichtigen.

Ein zukünftiger Weg liegt darüber hinaus in der methodischen Weiterentwicklung des Risikomanagements von klassischen Prognose- und Frühwarnsystemen hin zu modernen, dynamischen Simulationsansätzen. Denn nur so können Entscheider einen Blick in die Zukunft wagen, Extremszenarien transparent machen und sich darauf besser einstellen.

In der Praxis mangelt es zumeist aber noch am Willen, sich auch mit Methoden zu befassen, die volkswirtschaftliche Theorie und etwas fortgeschrittene Mathematik erfordern. Werkzeuge und Methoden der Organisationen müssen daher anders ausgerichtet werden. „Risikomanagement sollte als Bestandteil für Unternehmensentscheidungen seinen eindeutigen Platz in den Organisationen haben. Hierzu müssen sich Risiken aber auch Chancen durch objektive Kriterien quantifizieren lassen, um den Weg der Entscheidungsfindung zu verbessern“, erläutert Jacobs.

In Zukunft kommt es stärker darauf an, das Thema Risikomanagement mit fortschrittlichen Berechnungsmodellen zu hinterlegen. Hierzu gehört auch, zu beschreiben, was die statistischen Daten für die Praxis ausdrücken. Letztendlich ist Risikomanagement ein kontinuierlicher Prozess. Denn auch das Risikomanagement bedarf einer permanenten Überwachung und Verbesserung, damit das Thema von der rein regulativen zur lebendigen Kernaufgabe für Unternehmen gedeiht. □

**V**iele Unternehmen betrachten Risikomanagement – auch im Bereich IT-Sicherheit – noch immer als rein regulatorisches Thema. Das Management von Risiken sowie bestehender Chancen erscheint oftmals eher als lästige Pflichtübung und nicht als Kernaufgabe der Unternehmensführung.

### Nur Regulieren ist zu wenig

Unternehmen bemühen sich in der Praxis zumeist aufgrund gesetzlicher Auflagen oder vor dem Hintergrund von Ratings um ein Risikomanagement. In einer Art „Häkchenmachermentalität“ werden Excel-Listen mit Risiken erfasst und Self-Assessments durchgeführt. Allerdings führt dieser Ansatz nicht zu einer strategisch ausgerichteten Risikobehandlung, sondern es bleibt bei einer reinen Analyse.

Hinzu kommt, dass in vielen Firmen der Umgang mit Risiken als Projekt auf-

### ↓ KONTAKT

qSkills GmbH & Co. KG, Nürnberg  
www.qskills.de